

## Feinfilter mit Druckreduzierventil

Wasserdrücke aus dem Versorgungsnetz müssen je nach Anlage auf einen zulässigen Druck reduziert werden. Dadurch werden Druckschäden an Apparaten wie Geschirrspüler, Waschmaschine, Boiler usw. vermieden. Das Druckreduzierventil in der Armaturenkombination reduziert den Vordruck auf einen niedrigeren, ca. 4 bar hohen Nachdruck. Kalk, Rost, Sand usw. können aufgrund von Reparaturen, Sanierungen usw. am öffentlichen Versorgungsnetz über die Gebäude Anschlussleitung ins Hauswasser Leitungsnetz gelangen. Der vor dem Druckreduzierventil eingebaute Feinfilter hält Schmutz, welcher grösser ist als 100 Mikrometer, zurück. Deshalb, aber auch aus hygienischen Gründen, ist der Filtereinsatz periodisch, mindestens einmal jährlich, zu ersetzen.

In der Regel haben Druckreduzierventile eine Lebensdauer zwischen 15-20 Jahren.

Da Trinkwasser ein Lebensmittel ist, darf der Filterbecher und das Filtergehäuse auch nur mit solchem, ohne Zusatz von Reinigungsmitteln, gereinigt werden.



- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. Gehäuse                   | 7. Klarsicht Filterbecher |
| 2. Reduzierteil mit Membrane | 8. Filttereinsatz         |
| 3. Druckfedern               | 9. Einlegeteil            |
| 4. Abdeckung                 | 10. Entleerventil         |
| 5. O-Ring                    | 11. Kappe                 |
| 6. Gewinding                 |                           |

### **Funktion des DRV`s**

Beim Öffnen eines Wasserhahns sinkt der Druck auf die als Steuerorgan wirkende Membrane, gleichzeitig wird das Ventil durch die Kraft der Regulierfeder geöffnet. Wird der Hahn wieder geschlossen, steigt der Druck in der Leitung und das Ventil wird geschlossen.

Den Druck den man im Haus haben möchte (ca. 4bar) kann man mit der Regulierschraube verstellen.